

Skript eines Radiobeitrags über Korruption vom 27.10.2008 bei www.hr-inforadio.de unter Mitwirkung von EUBSA-Repräsentant Mario Saluzzo

Vorspann über Korruption

Mario Saluzzo: „Wenn Sie da unten irgendwo ´nen Beamten sitzen haben, der in entscheidender Position sitzt und der sagt zu Ihnen als Unternehmer, wenn Sie dieses Projekt hier verwirklichen wollen, haben Sie diese Summe zu bezahlen, da gibt es nur zwei Möglichkeiten, entweder Sie bezahlen, oder Sie planen Ihr Projekt woanders.“

Sprecher: „Mario Saluzzo ist Sicherheitsexperte bei der Brillstein Security Group. Als Leiter der deutschen Zweigstelle hat er schon in einigen Fällen von Korruption recherchiert. In einem aktuellen Fall ist ein deutsches Unternehmen auf die Firma zugekommen, weil es das Problem eines geschmierten Beamten im Ausland gab.“

Mario Saluzzo: „Die Brillstein Gruppe ist hingegangen und hat diesen Beamten in ´ne Falle gelockt, es wurde im Endeffekt ´ne Situation hergestellt, die später bewiesen hat, dass Gelder angenommen wurden und dass keine Leistung dafür erbracht wurde, dieser Mann wurde dann auch gerichtlich bestraft.“

Sprecher: „Nicht alle Fälle enden so, der Schaden durch Korruption geht weltweit in die Milliarden, die Vereinten Nationen beziffern den Umfang der Korruption auf 5% des Bruttosozialproduktes weltweit. Weltbank und internationaler Währungsfonds gehen sogar von rund 20% aus den die Wirtschaftskriminalität auf der Welt verursacht. Und das Bundeskriminalamt sagt, dass 50% der Straftaten in diesem Land im Bereich der Wirtschaftskriminalität stattfinden.“

Stephan Hessler: „Unter den Industrienationen, vor allen Dingen denen die weltwirtschaftlich sehr tätig sind, sind wir eher noch im Mittelfeld, im unteren Mittelfeld.“

Sprecher: „Sagt Stephan Hessler, Vorstandsmitglied von Business Crime Control und in den vergangenen Jahren stellt er eine Veränderung bei der Korruption fest.“

Stephan Hessler: „Insbesondere durch die Machtverschiebungen zwischen Wirtschaft und Politik im Kontext der Globalisierung – es ist heute ein Problem oft in Unternehmen und zwischen Unternehmen.“

Sprecher: „Bestes Beispiel – Siemens. Abseits seiner Bilanz hat das Unternehmen viele hunderte Millionen Euro in schwarzen Kassen verborgen. Allein auf Detekteien zu vertrauen reiche aber auch bei der Korruption innerhalb von Unternehmen nicht aus, meint Hessler.“

Stephan Hessler: „Wenn wir es schaffen, eben eine breitere Allianz etwa gegen Geldwäsche, gegen illegale Zahlungsströme für mehr Transparenz auf den Finanzmärkten zu schaffen, dann sind wir durchaus in der Lage, eben wirksam gegen die verschiedensten Formen von Wirtschaftskriminalität vorzugehen.“

Sprecher: „Allein auf Detekteien zu vertrauen reiche aber auch bei der Bekämpfung von Korruption innerhalb von Unternehmen nicht aus, meint Hessler. Um Korruption wirksam einzudämmen, sei vor Allem eine breite mediale und politische Öffentlichkeit gefragt.“